

Bürgermeister auf Achse

Touristische Leitbetriebe nahmen die Bürgermeister des Regionalverbandes unter die Lupe. Auch der Oberpinzgau brauche einen solchen, so ihr Resümee.

MITTERSILL. Große Tourismusprojekte wie Fünf-Sterne-Hotels und Thermenanlagen, die von der Fa. Porr gebaut wurden, wurden besichtigt. Diese stehen z. B. in Köflach und Bad Mitterndorf. Betrieben werden diese Häuser von internationalen Ketten.

„Es wäre gut für den Oberpinzgau, wenn sich auch bei uns ein solcher touristischer Leitbetrieb ansiedeln würde“, zeigt sich Krimmls Bgm. Erich Czerny überzeugt. Internationalen Ketten stünden ganz andere Werbemöglichkeiten zur Verfügung, so Czerny. Er geht davon aus, dass ein solcher Leitbetrieb in „einen ganz anderen Bereich fischt, als die angestammten heimischen Betriebe“. Den internationalen Playern wäre es möglich, den Namen der Region auf äußerst effektive Weise zu transportieren. Davon könnten wiederum auch die heimischen Betriebe profitieren.



Die Oberpinzgauer Bürgermeister, NPZ-Geschäftsführer Christian Wörister und Vertreter der Firma Porr bei einer Betriebsbesichtigung. Bild: SW/PRIVAT